



MYKOFOLIO

Pilzverein Holligen

Mai/Juni 2020

12. Jahrgang

Nr. 3



*WIE SICH DIE BÄUME WIEGEN
IM HELLEN SONNENSCHEN,
WIE HOCH DIE VÖGEL FLIEGEN,
ICH MÖCHTE HINTERDREIN,
MÖCHT JUBELEN ÜBER TAL UND HÖHN.
O WELT, DU BIST SO WUNDERSCHÖN
IM MAI'N.*

Julius Rodenberg



- Zum Vormerken: Pilzkunde im Restaurant Tscharni beginnt voraussichtlich wieder ab Mittwoch, 19. August 2020, 19.30 Uhr

Präsident:
Heinz Aebischer
Archivstrasse 6
3005 Bern
Tel.: 031 351 49 64

Sekretärin/Mykofolio:
Manuela Bieri
Bottigenstrasse 171
3019 Bern
Tel.: 079 403 88 86

Kassierin:
Waltrud Knibbe
Weiermattstrasse 62
3027 Bern
Tel.: 031 991 56 68

Beisitzer:
Samuel Jakob
Römerstrasse 17
3125 Toffen
Tel.: 079 329 79 27

Beisitzerin:
Susanne Fuchser
Mottastrasse 12
3005 Bern
Tel.: 031 371 78 10



Restaurant Tscharnergut GmbH
Waldmannstrasse 21
3027 Bern
Tel. 031 992 38 00
Mail info@restauranttscharnergut.ch
Web www.restauranttscharnergut.ch



ULRICH FREY & CO
Nachfolger: A. Barontini & CO
SPENGLEREI
SANITÄRE ANLAGEN

MOTTASTRASSE 32
3005 BERN
TEL. 031 351 11 52
FAX 031 351 62 53



Roter Gitterling (*Clathrus ruber*)

Merkmale

Die Fruchtkörper des Roten Gitterlings entstehen aus kugelförmigen, 2–3 cm breiten Hexeneiern mit einer schmutzig-weißen Außenschicht (Exoperidie) und weißlichen, wurzelartigen Myzelsträngen an der Basis. Das bei der Reifung der Fruchtkörper aus dem Hexenei hervorbrechende, schwammig-poröse Receptaculum hat die Form eines weitmaschigen Netzes. Es ist rot bis rosa oder orange gefärbt und höchstens kurz gestielt. Die Fruchtmasse (Gleba) befindet sich an der Innenseite des Receptaculums, sie ist grünlich, schleimig und riecht aasartig.

Artabgrenzung

Clathrus crispus ähnelt dem Roten Gitterling.



Ähnlich ist *Clathrus crispus*. Er unterscheidet sich durch umrandete Maschen des Receptaculums, die mehr rundlich geformt sind, wodurch die Streben an den Verbindungsstellen etwas verdickt erscheinen. Die Sporen sind im Mittel etwas gedrungener. Verwechslungen sind auch mit *Colus hirudinosus* oder *Colus pusillus* möglich. Bei diesen ist das Receptaculum jedoch nur am oberen Teil verzweigt. *Clathrus chrysomycelinus* und *Ileodictyon cibarium* erscheinen wie blasse Formen des Roten Gitterlings.

Verbreitung

Der Rote Gitterling kommt weltweit in tropischen, mediterranen und gemäßigten Gebieten vor. Er wächst in Vorder- und Ostasien, Neuseeland, Nord- und Zentralafrika, auf den Kanarischen Inseln und in Nord- und Mittelamerika. In Europa ist er im Mittelmeergebiet häufig zu finden, nördlich der Alpen kommt er nur unbeständig eingeschleppt vor. Er wurde auf den Britischen Inseln, in Belgien, Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Frankreich und Polen nachgewiesen.

Der Kiefern-Steinpilz bildet große Fruchtkörper mit Hutdurchmessern von 8–25, in Ausnahmefällen bis 30 cm sowie 4–12 cm langen, 2–6 cm dicken Stielen. Der Hut ist halbkugelig bis polsterförmig und bleibt auch bei alten Exemplaren meist stark gewölbt, seine Farbe reicht von dunkel braunrot bis purpurrot, die Randzone ist glatt und wellig-runzelig, selten weiß. Die Röhren sind anfangs weiß und werden bei zunehmender Reife schnell gelb und später grüngelb. Der dicke, bauchige Stiel ist nuss- bis rötlichbraun, längsfaserig, das den Stiel bedeckende feine Netz ist an der Stielspitze weißlich, darunter hellbräunlich. Das Fleisch ist weiß, unter der Hutoberseite gelegentlich weinrötlich, bei Bruch oder im Anschnitt nicht verfärbend und ohne besonderen Geruch.

Ökologie

Ein typisches Habitat des Kiefern-Steinpilzes sind Kiefernwälder auf armen und sauren bis neutralen Böden. Wie alle Arten der Gattung *Boletus* ist der Kiefern-Steinpilz ein Mykorrhiza-Pilz. In der Regel ist er mit Kiefern vergesellschaftet, sehr selten werden auch Funde unter Fichten gemeldet. Er besiedelt Kiefernwälder oder Wälder, in denen Kiefern eingestreut sind, er benötigt nährstoffarme, saure bis neutrale, sandige, trockene bis mäßig frische Böden. Auch wenn einzelne Exemplare schon relativ früh im Jahr (ab Juni) gefunden werden können, liegt die Hauptfruktifikationszeit im frühen Herbst.



Verbreitung

Der Kiefern-Steinpilz ist von mediterranen bis borealen Gebieten verbreitet und wird in Europa, Sibirien und Nordamerika gefunden, in Mexiko wurde die Art eingeschleppt. Ob die Funde aus Nordafrika zu einer verwandten Art gehören, ist unklar. In Europa ist die Art vom Süden bis Finnland verbreitet, die Hauptverbreitungsgebiete liegen im Süden.

Naturschutzaspekte

Als Art der Kiefernwälder ist der Kiefern-Steinpilz momentan offenbar nicht bedroht, obwohl er nur verstreut vorkommt, potentiell kann der Eintrag von Stickstoffverbindungen in die Wälder die Art gefährden. Wie alle Angehörigen der Gattung Dickröhrlinge steht die Art in Deutschland unter Naturschutz und darf nur in kleinen Mengen für den eigenen Bedarf gesammelt werden.

Bedeutung

Der Kiefern-Steinpilz ist ein beliebter Speisepilz.

Quelle: Wikipedia

Schreinerei Bieri GmbH

www.bierigmbh.ch

**Bottigenstrasse 171
3019 Oberbottigen
Telefon: 031 981 15 34**

INTERNATIONALE BRILLENMODE - OPTIK

S A R B A C H 

THURSTRASSE 12 3005 BERN TEL 031 351 0600

VARILUX
SPEZIALIST 2012

hämmerli

Weingut Hämmerli
Gampelengasse 35
3232 Ins

- Weinverkauf
- Degustation
- Treberwurst

www.weingut-haemmerli.ch
info@weingut-haemmerli.ch
Tel 032 313 22 89



k. külling.consulting ihr verlässlicher partner.

- Unternehmensberatung
- Strategieentwicklung und Strategieführung
- Organisationsentwicklung
- Projektmanagement in den Bereichen Gründung, Wachstum, Nachfolge
- Restrukturierung

külling.consulting gmbh • Bernstrasse 30, 3270 Aarberg • Dorngasse 12, 3007 Bern
T 032 392 52 52 • info@kuelling-consulting.ch • www.kuelling-consulting.ch



Totentrompete (*Craterellus cornucopioides*)

Kraterellen

Die **Kraterellen** oder **Trompeten** (*Craterellus*) sind eine Pilzgattung aus der Familie der Pfifferlingsverwandten. Die Typusart ist die Toten- oder Herbsttrompete.

Merkmale

Bei den Kraterellen handelt es sich im Allgemeinen um kleinere Pilze, deren Fruchtkörper mehr oder weniger deutlich in Hut und Stiel gegliedert sind. Der Hut ist meist trichterförmig, der Hutrand ist sehr lange eingerollt. Das Hymenophor kann aus Leisten, die zum Teil weit am Stiel herablaufen und teils miteinander vernetzt sind, oder undeutlichen Runzeln bestehen, aber auch weitgehend glatt sein. Der Stiel ist bei den meisten Arten schlank, hohl und steht zentral.

Ökologie

Die Kraterellen sind Mykorrhizapartner von Laub- und Nadelbäumen.

Arten

In Europa kommen 10 Arten vor bzw. sind dort zu erwarten:



[Graue Kraterelle](#)
(*Craterellus cinereus*)



[Starkriechender Trompetenfifferling](#)
Craterellus lutescens



[Schwärzende Kraterelle](#)
(*Craterellus melanoxeros*)



[Trompetenfifferling](#)
Craterellus tubaeformis



[Krause Kraterelle](#)
Craterellus undulatus

Bedeutung

Die Arten der Gattung Kraterellen sind essbar und beliebte Speisepilze.

Siehe auch

- Pfifferlinge

Quelle: Wikipedia

HULLIGER
Metzgerei/Wursterei
★★★

Urs Hulliger
Seftigenstrasse-Ecke Holzikofenweg 1, 3007 Bern
Tel. 031 371 33 02

Der
Lebensmittelladen
im Weissenbühlquartier

**Krenger
Glas AG**

Ihr Partner für Glas

Freiburgstrasse 632
3172 Niederwangen

Telefon: + 41 31 981 34 81
Fax: + 41 31 981 32 88
info@krengerglasag.ch
www.krengerglasag.ch

CNC-Glasbearbeitung
Glasschleiferei
Spiegel
Spezialglas
Isolierglas
Glashandel
Reparatur-Service
Sandstrahlen
Glaslackierwerk
Schmelzglas
Oberflächenveredelungen
Nanosatino



Vorstand

Zum Schluss.....

.....suchen wir für unseren Vorstand

einen Vizepräsident oder eine Vizepräsidentin.

Das sind die Aufgaben dieses Amtes:

- Stellvertretung des Präsidenten
- Unterstützen der anderen Vorstandsmitglieder
- Je nach Bedarf zusätzliche Arbeiten übernehmen

Selbstverständlich wird jedes neue Vorstandsmitglied in seine Aufgaben eingeführt und unterstützt. Jährlich finden ca. 4 Vorstands- sowie eine Hauptversammlung statt welcher nach Möglichkeit beigewohnt werden sollte. Spesen die anfallen werden nach Absprache mit der Kassiererin zurückerstattet. Ebenfalls steht einmal im Jahr ein Vorstandessen auf dem Plan.

Wir würden uns freuen dich in unserem Vorstand willkommen zu heissen. Bei Interesse melde dich doch beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied.



CHÄS GLAUSER Milch- und Käsespezialitäten

Chäs Glauser ist **ANDERS!**
 Chäs Glauser AG - Eggenweg 2a - 3123 Belp
 Tel. 031 819 60 74
 www.chaesglauser.ch